

Brücke/Most-Stiftung, Tschechisches Filmzentrum Prag und AG Kurzfilm präsentieren gemeinsam die erste Kurzfilmnacht im Rahmen der 12. Tschechisch-Deutschen Kulturtage. Viele FilmemacherInnen stellen ihren Kurzfilm persönlich vor und freuen sich auf eine anregende Publikumsdiskussion.









BILDER VON DER VERTEIDIGUNG EINES HOF

R: Bernd Kilian, 11 Min. Zu einer unbestimmten Zeit in der Vergangenheit, irgendwo in Mitteleuropa: Soldaten haben einen Gutshof zu verteidigen. Während manche die bedrohliche Situation ernst nehmen, haben sich andere im Verteidigungsalltag eingerichtet...



NOCTURNO

R: Marek Berger, 7 Min. Die nächtlichen Abenteuer eines Sprayers, der wegen seiner Kreationen in Konflikt mit dem Gesetz gerät. Eine fantastische Metapher über den Widerstand gegen Autoritäten and den Konflikt von künstlerischer Freiheit mit Regeln und Unterdrückung.

22.10.

Programmkino **Ost** 21.15 Uhr



R: Olaf Held, 11 Min. Ein kleines Mädchen verbringt einen Tag mit ihrem scheidungsdeprimierten Vater. In einer Kneipe fällt sie eine Entscheidung.





R: Lukás Kokes, 24 Min. Das filmische Porträt eines ständig unglücklichen Mannes, der, mit der fixen Idee, dass etwas passieren muss, immer noch auf den Moment wartet an den sein Leben richtig beginnt. Er lebt weiterhin sein nüchternes, einsames Leben in dem Vertrauen darauf, dass das Schicksal ihm irgendwann seinen Wunsch nach der idealen Frau erfüllen wird.





5 UHR 53

R: Bernd Kilian, Jens Neumann, 4 Min. Morgens um fünf, irgendwo in Deutschland...



R: Zuzana Spidlová, 21 Min. Es gibt keine Nacht, in der Veronika durchschlafen kann. Neben ihr auf dem Nachttisch steht ein Babyfon. Im Nebenzimmer aber liegt nicht ihr Kind, sondern die 85jährige Großmutter. Selbst noch ein Teenager, kümmert sie sich um die Oma, wenn ihre Mutter nicht zu Hause ist. Für Veronikas eigenes Leben bleibt da kaum noch Platz.



R: Michaela Prokopová, 5 Min. Ein origineller Animationsfilm über eine brillante Erfindung, die ziemliche Probleme für ihre Nutzer verursacht. Viren sind plötzlich überall! Eine gezeichnete 2D Flash-Animation.



DAS PAKET

R: Marco Gadge, 9 Min. Transporter auf Sächsisch. Die zwei abgebrühten Gauner Klaus und Bernd haben, wie so oft, ein Paket zu liefern. Dabei wird eine kleine Ampel zu einem großen Problem...



DER CONNY IHR PONY

R: Robert Pohle, Martin Hentze, 5 Min. Der Animationsfilm erzählt collagenhaft von den Gedanken der elfjährigen Conny, die in der kleinen Schweizer Stadt Schaffhausen ihr viel zu großes Pony nicht in den Linienbus bekommt. Nach einem Text des mehrfach ausgezeichneten Slam-Poeten Gabriel Vetter.